



Elternverein Ferrarischule

Ergebnisse der Eltern-Umfrage zum Thema Digitales Reservierungssystem Elternsprechtag November 2018

Claudia Spötl, Thomas Rubatscher
Version 1.0
3. Dezember 2018

Inhaltsverzeichnis

1	<i>Allgemeines</i>	3
1.1	Beweggründe für die Umfrage	3
1.2	Methode und Zeitraum	3
2	<i>Detailergebnisse der Umfrage</i>	3
2.1	TeilnehmerInnen an der Umfrage	3
2.2	Ergebnis der Abstimmung	4
2.2.1	Wie benutzerfreundlich war das digitale Reservierungssystem? (Je mehr Sterne, desto besser) _	4
2.2.2	Wurden die von Ihnen reservierten Gesprächstermine mit den LehrerInnen eingehalten?_____	5
2.2.3	Würden Sie das digitale Reservierungssystem beim nächsten Elternsprechtag wieder verwenden wollen? 5	
2.3	Individuelle Kommentare von Eltern	6
3	<i>Anmerkungen des Elternrats</i>	8
4	<i>Weitere Vorgangsweise</i>	8

1 Allgemeines

1.1 Beweggründe für die Umfrage

Auf Vorschlag des Elternvereins hat die Schulleitung zur Verbesserung der Organisation des Elternsprechtages am 23. November 2018 ein digitales Reservierungssystem verwendet. Um der Schule Feedback über die Zufriedenheit der Eltern mit diesem Reservierungssystem bzw. der Organisation des Elternsprechtages zu geben wurden alle Eltern der ersten und zweiten Klassen gebeten 3 Fragen zu beantworten.

Der vorliegende Bericht wird an die Direktion weitergeleitet und auf der Website des Elternvereins veröffentlicht.

1.2 Methode und Zeitraum

Die Umfrage wurde zwischen 27. November und 30. November 2018 durchgeführt und war an alle Eltern der ersten und zweiten Klassen gerichtet, deren Emailadressen dem Elternverein am 25. November bekannt waren und zu denen es eine Einverständniserklärung der Nutzung gegeben hat.

Die Umfrage wurde auf der Webplattform SurveyMonkey.com anonym durchgeführt. Mehrmaliges Beantworten der Umfrage von derselben IP Adresse wurde geblockt.

Alle Daten auf SurveyMonkey.com werden wieder gelöscht.

2 Detailergebnisse der Umfrage

2.1 TeilnehmerInnen an der Umfrage

Insgesamt wurden gültige 418 E-Mail Adressen angeschrieben, davon wurden 246 Emails geöffnet und von diesen haben 92 die Umfrage beantwortet.

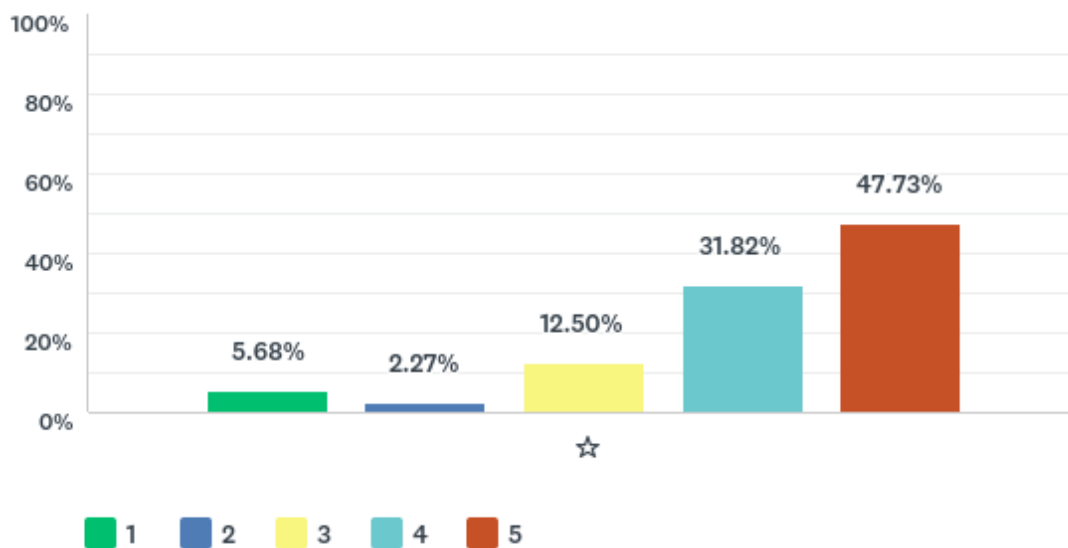
Eine Mutter hat bereits vor Durchführung per E-Mail Feedback gesandt, eine Mutter unmittelbar nach Abschluss der Umfrage. Beide Kommentare wurden ins Kapitel 2.3 aufgenommen.

Der große Unterschied zwischen Anzahl der Adressaten und Anzahl der Eltern, welche die Umfrage beantwortet haben ergibt sich daraus, dass a) nicht alle adressierten Eltern am Elternsprechtage teilgenommen haben und b) üblicherweise etwa 45% der Adressaten das E-Mail nicht oder erst mit großer Verzögerung öffnen.

2.2 Ergebnis der Abstimmung

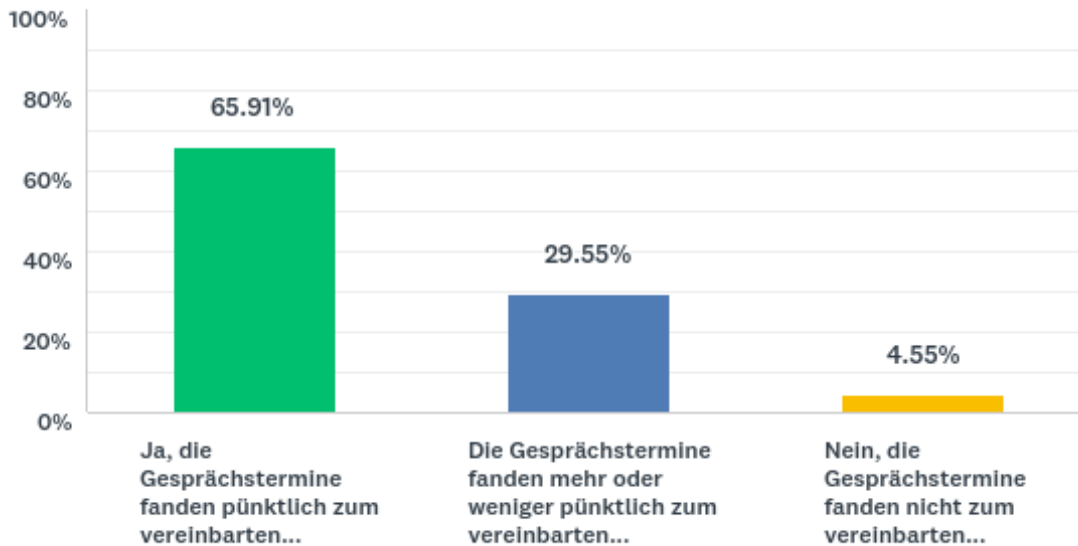
In der Umfrage wurden 3 Fragen gestellt:

2.2.1 Wie benutzerfreundlich war das digitale Reservierungssystem? (Je mehr Sterne, desto besser)



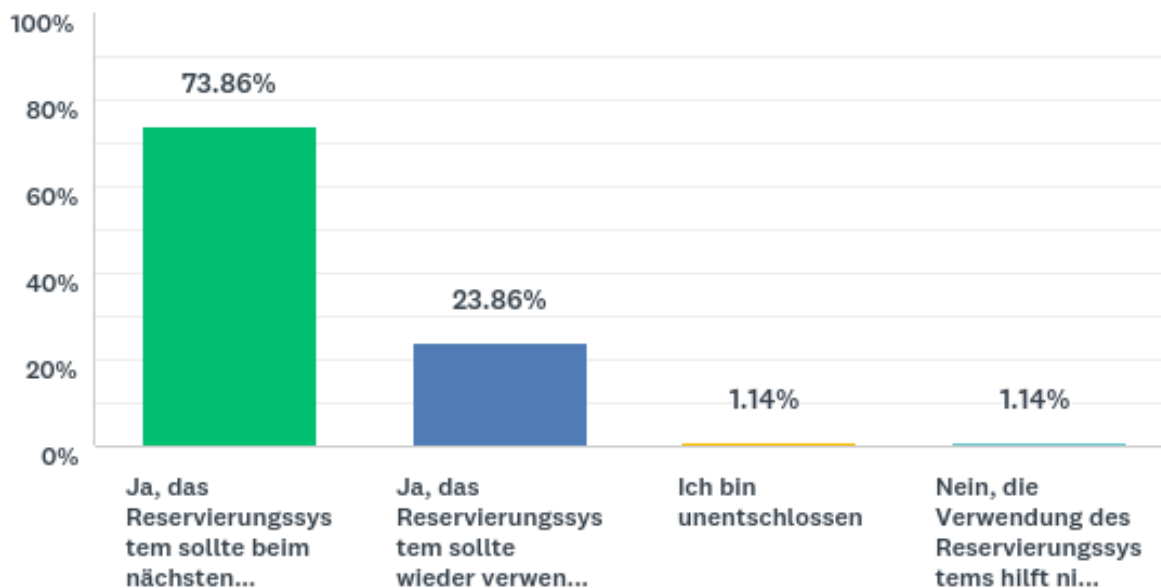
Die Handhabung des digitalen Reservierungssystems wird offensichtlich sehr gut bewertet. Fast 50% der TeilnehmerInnen an der Umfrage haben dem System 5 Sterne, also die beste Bewertung, gegeben.

2.2.2 Wurden die von Ihnen reservierten Gesprächstermine mit den LehrerInnen eingehalten?



Die Gesprächstermine haben überwiegend pünktlich oder mit nur kleinen Abweichungen stattgefunden. Dies bedeutet eine große Verbesserung gegenüber der früheren Organisation von Elternsprechtagen, die oft zu sehr langen Wartezeiten geführt hat (siehe Elternumfrage vom Februar 2018).

2.2.3 Würden Sie das digitale Reservierungssystem beim nächsten Elternsprechtag wieder verwenden wollen?



Die 4 Antwortmöglichkeiten im vollen Wortlaut: Ja, das Reservierungssystem sollte beim nächsten Elternsprechtag wieder verwendet werden. Ja, das Reservierungssystem sollte wieder verwendet werden, aber es sind noch Verbesserungen notwendig. Ich bin unentschieden. Nein, die Verwendung des Reservierungssystems hilft nicht die Sprechstunden pünktlich zu vereinbaren

Praktisch alle Eltern, die an der Umfrage teilgenommen haben würden es begrüßen, wenn das digitale Reservierungssystem auch beim nächsten Elternsprechtag wieder verwendet wird.

2.3 Individuelle Kommentare von Eltern

Zusätzlich zu den 3 Fragen konnten die Eltern auch individuelle Kommentare hinterlassen. Der Elternverein hat diese zur besseren Übersichtlichkeit nach Themen gruppiert:

Auffindbarkeit der Räume verbessern
Es wäre praktischer wenn die Zimmernummer schon bei der Reservierung sichtbar wäre um die Termine logistisch zu organisieren. Danke
Es wäre noch praktisch vorab zu wissen WI die Lehrer sitzen. Palais od Hauptgebäude. Dann müsste man nicht zwischen den Bauten hin und herdüsen.
Angabe der Räumlichkeiten bei der Anmeldung bereits ersichtlich
Es wäre von Vorteil, wenn man schon beim Buchen der Sprechzeiten die Räume sehen könnte, in denen die jeweiligen Lehrpersonal sitzen, damit man sich genügend Zeit zum Wechseln einplanen kann! Oft liegt ein Raum im Neubau 3.stock und der nächste im Palais 2. Stock. Wenn man dann noch den Raum erst finden muss, werden 5 Minuten schon ein wenig knapp...
Es sollte bei der jeweiligen Lehrperson gleich das Zimmer mit der Nummer dabei stehen, bzw wäre ein beigefügter Lageplan nicht schlecht.
Der Wechsel zwischen den Häusern war mühsam und hat teilweise „Druck erzeugt“ um den nächsten Termin pünktlich einhalten zu können. Aber ich war begeistert von diesem System! Lg
Die Abkürzungen der Namen einzelnen LehrerInnen war nicht immer sehr verständlich, daher wär es hilfreich, die Nachnamen der Lehrer auszuschreiben.
Dauer der Gespräche mit den LehrerInnen optimieren
Nicht nur die Eltern, sondern auch die Lehrpersonen sollten auf Einhaltung der Gesprächszeit von 5 min achten, weil sonst für die Eltern die nächsten vorreservierten Termine nicht eingehalten werden können!
Reservierungssystem ok, 5 min für Gespräch mit Lehrer etwas kurz, daher kann es zu Verspätungen kommen. Schwierig ist auch einzuschätzen, wie man die Termine mit den nächsten Lehrern takten soll, damit diese nicht zu früh oder zu spät stattfinden. Ansonsten ist das System zu befürworten. Danke
Das Reservierungssystem hat gepasst. Nur ich habe den Fehler gemacht, dass ich alle 5 min bei einem anderen Lehrperson vereinbart habe und nicht gewusst habe, dass ich zwischen 2 Gebäuden hin und her musste. Dadurch kam es zu Verspätungen.
Ich habe nur mitbekommen, dass einige die Termine mit ca. 10 bis 15 Min. Abstand einzelner Lehrer eingetragen haben, aber nicht bedacht haben, dass öfters auch ein Wechsel der Gebäude und Stockwerke dafür notwendig ist und somit einige zu spät zum vereinbarten Termin gekommen sind und dann natürlich sofort drangenommen werden wollten, da ihr Termin ja schon "dran war"
Termine sollten nicht unmittelbar hintereinander (ohne zumindest 5-10 min Pause) sein, weil sonst die Wegzeiten (Wechsel Gebäude, Suche Raum) zu lang sind

Wir waren von dem System wirklich begeistert, hatten allerdings teilweise nur 5 Minuten Pause zwischen den Terminen einkalkuliert - dadurch war es teilweise etwas stressig, wenn die Sprechzimmer weit auseinander lagen. Vielleicht wäre eine Empfehlung an die Eltern sinnvoll, mindestens 10 Minuten zwischen den Terminen einzukalkulieren.
Als Eltern einer Erstklässlerin war das unser erster Elternsprechtag und wir fanden das Reservierungssystem eine gute Idee. Man muß mit reservieren allerdings sehr schnell sein, da manche Lehrer sehr schnell ausgebucht waren, oder sonst zeitlich große Lücken entstanden wären. Umgekehrt sollte man den Abstand zwischen den Lehrern nicht zu knapp bemessen, da die 5 Minuten oft nicht eingehalten wurden und ein Wechseln der Häuser es nicht mehr möglich macht, den reservierten Termin einzuhalten. Da wir zu zweit waren, hatten wir das Glück, dass wir uns einmal aufteilen konnten, um alle Termine pünktlich wahrzunehmen. Ich weiß nicht, wie kompliziert sich das in der Praxis darstellt, aber eine Erleichterung wäre es, wenn man die Räumlichkeiten der Professoren schon bei der Anmeldung kennen würde. Mit ein bisschen "fine tuning" ist das digitale Reservierungssystem unkompliziert und effektiv und sollte aus unserer Sicht unbedingt beibehalten werden.
Information über Reservierungssystem auch an Eltern senden
Wenn möglich die Info über die Möglichkeit zum Anmelden direkt an die Eltern schicken. Wenn das Kind es zu spät weiter leitet sind viele Lehrer schon ausgebucht.
Ich habe nichts von dem Reservierungssystem erfahren. Es wäre gut, das via Mail den Eltern mitzuteilen.
Wäre gut, wenn die Eltern direkt informiert werden und dies selbst machen könnten.
Ich habe meine Mails nochmals kontrolliert und festgestellt, dass ich keine Information, dass ein Elternsprechtag stattfindet bekommen habe. Meine Tochter hat mich darauf aufmerksam gemacht.
Allgemeine Kommentare
Einige LehrerInnen waren bereits ausgebucht obwohl ich einige Stunden nach Freischaltung der Buchungsmöglichkeit Termine buchen wollte. Leider habe ich keine Idee wie man das lösen könnte...
Bei uns hat es prima geklappt mit den Wunschzeiten, da wir sofort bei Möglichkeit angemeldet haben und uns abgesprochen welche Lehrer wir aufsuchen. Es klappte aber auch deswegen so gut, weil ich es gemeinsam mit meiner Tochter angemeldet habe. Doch wenn man nicht die Möglichkeit hat ist es sicher schwer alles passend zu bekommen. Auch wurde ein Termin von uns Vorort abgeändert (war aber kein Problem), da es Eltern gab, die einfach so gekommen sind und auf freie Termine hofften. Bessere Lösungen habe ich leider nicht.
Finde dieses System genial. Es ist absolut stressfrei!
Hat Super funktioniert war sehr zufrieden!
Für uns war alles ganz termingemäß, besser wär es gar nicht möglich gewesen. Vielen Dank
das system ist eine sehr gute idee, so kann man ungefähr einschätzen wann man zu welchen Lehrer geht und wie lange man dafür braucht
Die Reservierungsliste der einzelnen Lehrkräfte vor deren Sprechtagzimmern aushängen, damit man als Eltern sieht wieviele noch vor einem sind.
Ohne Hilfe meines Kindes hätte ich nicht einsteigen können.

Laut reservierungssystem hatte ich um 15.10 einen termin. diese lehrperson kam aber erst um 15.30 ins haus. die terminvergabe war trotzdem vorher schon möglich?!?
hätte bis 15.30 im terminsystem gesperrt gehört.
ein weiterer lehrer war leider krank. das konnte man durch zuruf erfahren bzw erst später wurde ein zettel an der eingangstür angebracht wo diese info bekanntgemacht wurde.....
sollte besser gleich ab beginn des sprechtages gross angebracht sein.
die liste mit den lehrpersonen sollze von beginn an alphabetisch nach nachnamen angeführt werden. nicht sortiert nach zimmernummer.
danke

3 Anmerkungen des Elternrats

1. Der Elternrat interpretiert das Umfrageergebnis als großen Erfolg für den Pilotversuch des digitalen Reservierungssystems und schlägt vor, dieses System auch beim nächsten Elternsprechtag einzusetzen.
2. Eine Reihe von Eltern haben Verbesserungen vorgeschlagen, die bei der Organisation des nächsten Elternsprechtags berücksichtigt werden sollen.
Insbesondere sollte die Zuordnung LehrerInnen/Räume bereits der Reservierung bekannt gegeben werden sowie die Auffindbarkeit der Räume verbessert werden.

4 Weitere Vorgangsweise

Alle weiteren Schritte werden von der Direktion der Ferrarischule unternommen. Der Elternrat steht gerne für weiterführende Diskussionen zur Verfügung.